

Nothing's more foolish than gambling with a Jedi

Kurze, abgeschlossene Blödeleien zu Jedis und Sith

Von Vanillaspirit

Kapitel 7: Clone Wars

Inspiriert von der ersten DVD zu Clone Wars. Da diese paptschik gehört, ist ihm dieses Kapitel auch gewidmet.

Aayla entschied für sich, dass einige der männlichen Jedis von einer bösen Macht besessen waren, als sie das Treiben im Tempelgarten beobachtete.

Anakin hatte den Blick starr auf den Boden gerichtet, bevor er zwei Stöcke weg warf, auf die Knie sank und den Himmel anbrüllte.

Mace Windu sprang gegen die Tempelmauer, stieß sich von dort ab, vollführte einen Salto und landete, mit geschwellter Brust, vor einem Jüngling, der ihm gelangweilt eine Wasserflasche zuwarf, welche der Jedi schließlich erhaben in eine imaginäre Kamera streckte.

Kopfschüttelnd ging Aayla weiter zu Kit Fistos Zimmer. Ohne anzuklopfen trat sie ein und blieb erstarrt im Raum stehen. Ihre Augen blieben an einem weiteren besessenen Ritter hängen, die Kapuze der Jedikutte tief ins Gesicht gezogen, vor einem Spiegel stand. Mit einem plötzlichen Ruck entfernte er die Kutte von seinem grünen Körper und stellte sich in eine möglichst heroische Pose. Aayla glaubte sogar den Meereswind zu riechen, der in Kits Vorstellung um ihn wehte.

Sie räusperte sich.

„Kannst du mir vielleicht erklären, was mit euch los ist?“

Mit einer Stimme, die jede Absurdität als unumstößliche Wahrheit erklären konnte und auch über die lächerlich enge, braune Badehose hinwegsehen ließ, antwortete der Nautolaner.

„Es muss doch später spontan aussehen.“